

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Energiedienstleistungen durch die Energie Steiermark Kunden GmbH, 8010 Graz, Leonhardgürtel 10.

Stand 01.07.2018

Die Energie Steiermark Kunden GmbH (im Folgenden kurz „KD“ genannt) hält ausdrücklich fest, dass der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwendete Begriff „Kunde“ sowohl für Kundinnen als auch für Kunden steht. Eine Unterscheidung wurde aus Gründen der Lesbarkeit nicht getroffen.

1. Geltung/Vertragsgegenstand

- 1.1. Diese Geschäftsbedingungen gelten zwischen der KD und natürlichen und juristischen Personen (kurz „Kunde“) für das gegenständliche Rechtsgeschäft sowie gegenüber Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des KSchG sind (kurz „unternehmerische Kunden“), sowie für alle zukünftigen Geschäfte, selbst wenn im Einzelfall, insbesondere bei Ergänzungs- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wurde.
- 1.2. Es gilt gegenüber unternehmerischen Kunden jeweils die bei Vertragsabschluss aktuelle Fassung der AGB, abrufbar auf der Homepage der Energie Steiermark AG unter www.e-steiermark.com unter Menüpunkt „Downloads“.
- 1.3. Die KD kontrahiert ausschließlich unter Zugrundelegung ihrer AGB. Die Geschäftsbedingungen des Kunden oder Änderungen bzw. Ergänzungen der AGB bedürfen zu ihrer Geltung der ausdrücklichen – gegenüber unternehmerischen Kunden schriftlichen – Zustimmung.
- 1.4. Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Energiedienstleistungen (kurz „EDL“) im Zusammenhang mit der Erzeugung und dem Verbrauch von Energie, ausgenommen die Lieferung von Energie oder Energieträgern selbst sowie die Herstellung und Aufrechterhaltung des Zugangs zu und der Betrieb von öffentlichen Netzen zum Zweck der Energieversorgung oder -einspeisung. EDL sind insbesondere Planungs- und sonstige Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Erhöhung der Effizienz des Einsatzes von Energie im weitesten Sinne sowie der Erzeugung und Einspeisung von Energie in öffentliche Netze.

2. Angebote und Auftragsbestätigung

- 2.1. Angebote über EDL werden nur schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erteilt. An die KD gerichtete Aufträge haben schriftlich zu erfolgen. Eine einem Kunden bzw. unternehmerischen Kunden unentgeltlich erteilte Auskunft oder Information einer der KD zurechenbaren Person gilt im Zweifel nicht als im Zuge der Erfüllung eines Auftrages erteilt.
- 2.2. Der Kunde kann von einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag (§ 3 Z 1 FAGG) und von einem Fernabsatzvertrag (§ 3 Z 2 FAGG) gemäß § 11 FAGG zurücktreten. Wurde die Vertragserklärung weder in den vom Unternehmer für seine geschäftlichen Zwecke dauernd benützten Räumen noch bei einem vom Unternehmen auf einer Messe oder einem Markt benützten Stand vom Kunden abgegeben, so kann dieser von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3 KSchG zurücktreten.

3. Leistungen der KD

Die KD erbringt die EDL auf Grundlage des vom Kunden bzw. unternehmerischen Kunden angenommenen Angebotes im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Soweit Daten und Vorgaben des Kunden Grundlage für die Erbringung der EDL sind, trifft die KD diesbezüglich – sowie hierfür kein ausdrücklicher Auftrag erteilt wird – keine Prüfpflicht, die über eine grobe Plausibilitätsprüfung hinausgeht. Der Kunde bzw. unternehmerische Kunde ist verpflichtet, im Zuge der Erbringung von EDL durch die KD an der Auftragsbefreiung durch die KD im erforderlichen Ausmaß mitzuwirken, insbesondere alle ihm zur Verfügung stehenden Informationen offen zu legen und erforderlichenfalls zu beschaffen, erbrachte Teilleistungen der KD unverzüglich im zumutbaren Umfang zu prüfen und die KD auf Mängel hinzuweisen. Soweit der Kunde bzw. unternehmerische Kunde seine diesbezüglichen Pflichten verletzt, ist die KD von einer Haftung frei.

4. Zahlungsbedingungen

Die vereinbarten Preise für EDL enthalten für Kunden, die Konsumenten im Sinne des

KSchG sind, im Zweifel die gesetzliche Umsatzsteuer, für unternehmerische Kunden ist die gesetzliche Umsatzsteuer im Zweifel nicht enthalten. Forderungen werden mangels anderweitiger Vereinbarung binnen 14 Tagen ab Rechnungslegung fällig. Die Verzugszinsen betragen für Kunden, die Konsumenten im Sinne des KSchG sind 5 %, für unternehmerische Kunden gelten Verzugszinsen im Ausmaß von 9,2 % über dem Basiszinssatz der österreichischen Nationalbank. Die KD ist berechtigt, dem Leistungsfortschritt angemessene Teilrechnungen zu legen. Weichen die erbrachten EDL vom ursprünglichen Auftragsinhalt auf Grund Änderungen des Auftraggebers erheblich ab oder haben sich die Umstände der Leistungserbringung ohne Verschulden der KD geändert, stehen der KD die aus der Änderung resultierenden Mehrkosten zu. Ist eine Vorauszahlung durch den Vertragspartner vereinbart, ist die KD berechtigt, ihre Leistung – unbeschadet etwaiger gesetzlicher oder vertraglicher Rücktrittsrechte – bis zur vollständigen Erfüllung der Vorleistung zurückzubehalten.

5. Gewährleistung

Die KD leistet für die im Rahmen der EDL erstellten Berechnungen Gewähr nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Haftung/Schadenersatz

Die KD haftet – mit Ausnahme von Personenschäden – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Zinsentgang, ausgebliebene Einsparungen im Fall der Durchführung eines Energieaudits, verloren gegangene oder veränderte Daten, Produktionsausfälle, Betriebsstillstand, mittelbare Schäden sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter ist ausgeschlossen, soweit dem nicht zwingendes Recht entgegensteht. Schadenersatzansprüche unternehmerischer Kunden sind bei sonstigem Verfall binnen sechs Monaten ab Kenntnis vom Schaden geltend zu machen. Diese Regelungen gelten auch für das Verhalten von Erfüllungsgehilfen. Die KD haftet weder für einen bestimmten Erfolg der erbrachten EDL noch für Schäden, die durch unvollständige oder unrichtige Angaben des Kunden oder durch unsachgemäße Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen durch den Kunden bzw. unternehmerischen Kunden oder durch Dritte verursacht werden. Die Beauftragung Dritter mit der Herstellung, Instandhaltung und Finanzierung von Maßnahmen und/oder Anlagen erfolgt ausschließlich durch den Kunden bzw. unternehmerischen Kunden auf dessen Rechnung und Gefahr. Dies gilt auch dann, wenn die KD im Falle der Beauftragung Dritter durch den Kunden bzw. unternehmerischen Kunden eine Umsatzbeteiligung erhält.

7. Urheberrechte

Der Kunde ist berechtigt, die auf Grundlage des Auftrages erarbeiteten Inhalte (Berechnungen, Texte, Bilder, Grafiken oder dgl.) ohne gesonderte Bewilligung der KD ausschließlich für eigene Zwecke zu verwenden. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige kommerzielle Verwertung ist unzulässig.

8. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB/des Vertrages rechtsungültig oder undurchführbar sein/werden, so wird der übrige Teil dieser AGB/des Vertrages davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die rechtsungültige oder undurchführbare Bestimmung durch eine in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht möglichst gleichwertige Bestimmung zu ersetzen. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages und/oder dieser AGB bedürfen – bei Konsumentengeschäften unbeschadet § 10 Abs 3 KSchG – der Schriftform. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Klausel selbst. Die KD ist – außer bei Kunden, die Konsumenten im Sinne des KSchG sind – berechtigt, ihre Pflichten aus diesem Vertrag oder den Vertrag selbst rechtswirksam und schuldbefreiend auf Dritte zu überbinden. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für 8010 Graz sachlich zuständige Gericht; für Klagen gegen Kunden, die Konsumenten im Sinne des KSchG sind, gilt der Gerichtsstand des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthalts oder des Ortes der Beschäftigung gemäß § 14 KSchG. Es gilt Österreichisches Recht.